

Andenken an ihn reger zu halten, als es durch ein weniger sprechendes Denkmal möglich wäre. Beim Grabdenkmal *Millöcker's*, des Operetten-Komponisten, deuten das graziöse Puttenpiel, welches das Reliefmedaillon *Millöcker's* umgibt, sowie die weibliche Gestalt am Sockel in treffender Weise auf die leichte Mufe hin, deren Inspi-

Fig. 130.

Grabmal für *Ludwig Anzengruber* auf dem Centralfriedhof zu Wien.Bildh.: *Hans Scherpe*.

rationen der Komponist feinen Ruhm verdankt. Der Sockel ist mit einer Reliefdarstellung einer Scene aus seinem berühmtesten Werke, dem »Bettelstudent«, geschmückt.

Eine ernstere Haltung beobachtet die Grabstele des 1889 verstorbenen Dichters *Ludwig Anzengruber* auf dem Centralfriedhof in Wien, die 1893 aufgestellt wurde. Sie wurde nach dem preisgekrönten Entwurf des Bildhauers *Hans Scherpe* in Wien